

Havarie und Holdrio

Die Ratten verlassen das sinkende Schiff!
Die Wellen sind hoch, sie schlagen aufs Deck.
Es steckt schon länger, hier, mitten im Riff
und an Bord da stapeln sich Elend und Dreck!

Man hatte einst wertvolle Güter geladen –
die Mannschaft warf alles bald über Bord!
Nun gehen Menschen in Panik gleich baden,
dazu herrscht überall Chaos und Mord!

Unheimliche Gesänge begleiten die Nacht –
die Passagiere beten zum Geist einer Zeit,
in der Bosheit am Ruder ist, mit aller Macht,
der Navigator jedoch ist nur zum Lügen bereit.

Er bezichtigt Matrosen, die redlich sich mühen,
der Meuterei und der schlimmen Gedanken –
der Klabautermann will an den Segeln ziehen
und die Hoffnung gerät gefährlich ins Wanken!

„Wir werden sinken“, ruft einer in das Getöse.
Doch der Rufer wird sofort empfindlich bestraft!
„Du bist das gewissenlose, verkörperte Böse,
verabscheut ihn, Leute, mit all eurer Kraft!“

So antwortet die Pest, aus fauligen Mündern –
Sie ist wahnsinnig heimtückisch ausgebrochen!
„Wer jetzt nicht pariert, gehört zu den Sündern!“
Das hat der Steuermann im Klartext gesprochen...

Dann kommt das Ende! Was zeichnet sich ab?
Wasserleichen umklammern das Ruder fest!
In Eintracht vereint sind Opfer im feuchten Grab –
und die Fische besorgen den kläglichen Rest!

© **alf gloker**